



Das erste Winzerfest in Vaduz am Sonntag, den 18. Oktober 1925, stiess auf reges Interesse. Vorne links: Maria Öhri, vorne rechts: Pauline Ospelt, dahinter v.l.n.r.: "Küster Wolf", Alphons Amann, Joseph Wachter (Karl Verling)

ist ein grosser kostümierter farben- und abwechslungsreicher Umzug von der Au-Wirtschaft bis zum nordwestlichen Dorfende, dann um den Bockwingert herum ins Oberdorf und von da auf den Festplatz (Bocktorkel, Vorplatz; Grasrain und event. die dahinterliegende Bündt des Jonas Ospelt) vorgesehen, anschliessend schöne Reigen, Produktionen der Vereine, humoristische Ansprachen, Ausschank von Sauser und der schönen Sachen mehr. Das Ganze verspricht recht gediegen zu werden, indem die Vertreter aller Gemeinden die Mitwirkung zusagten. Jetzt gilt es, die nötigen Kräfte zu sichern. Nur das Wetter sollte sich bald bessern, damit der reichliche Traubenbehang frühzeitig zur gesegneten Ernte heranreift. Der Anfang ist da. Man sieht schon in freien Lagen gescheckte Trauben. Ein schöner September und etwas darüber hinaus, und geraten ist die Sache.¹⁵⁰

12. – 27. September 1925

Schweizerische Landesausstellung

Die Winzergenossenschaft Vaduz beteiligt sich an der Schweizerischen Landesausstellung und erhält für ihre Weine das Diplom mit der silbernen Medaille.¹⁵¹

26. September 1925

Das Winzerfest

Vor einigen Wochen kündete eine kleine Zeitungsnotiz in der hiesigen Presse ein Winzerfest an. Die be-

¹⁴⁸ LVolksblatt, 20. Juni 1925, Nr. 49.

¹⁴⁹ LVolksblatt, 29. Juli 1925, Nr. 60; s. auch LVolksblatt, 25. Juli 1925, Nr. 59.

¹⁵⁰ LVolksblatt, 29. August 1925, Nr. 69.

¹⁵¹ GAV, Signatur Nr. 725.